



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und
Umwelt

21. März 2024

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2024

Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Vorlagen-Nummer: VII/2023/05853

Vorlagen Nummer: VII/2024/06727

TOP: 8.6.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt den Beschlusspunkt 1 abzulehnen und die Punkte 2 und 3 anzunehmen.

Begründung:

1. Beschlusspunkt

Der Stadtrat hat sich frühzeitig und sehr umfangreich mit dem Vorentwurf des Flächennutzungsplans befasst. Neben mehrfachen Erläuterungen in den Ausschüssen wurde ein zusätzlicher Termin realisiert, in dem intensiv sowohl grundsätzliche Fragestellungen als auch konkrete Flächendarstellungen diskutiert wurden. Damit sollte zumindest geklärt sein, ob der Flächennutzungsplan grundsätzlich die richtige Entwicklungsrichtung aufzeigt. Dass im Laufe der Planung durchaus noch einzelne Flächendarstellungen diskutiert und geändert werden können, steht damit nicht in Frage. Mit der gewählten Formulierung besteht das Risiko, dass grundlegende Meinungsbildungsprozesse auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, was den zeitlichen Fortgang des Verfahrens verlangsamen würde. Angesichts der ohnehin schon eingetretenen pandemiebedingten Verzögerung ist dies als zusätzliches Risiko zu betrachten, da wesentliche Grundlagen wie Bevölkerungsprognose und andere Gutachten im Laufe der Zeit an Validität verlieren können. Auf Grundlage der intensiven Diskussion sollte im Sinne des weiteren Verfahrens auch eine grundsätzliche Bestätigung des Planungsstandes des Flächennutzungsplan Vorentwurfes (unter Beachtung der Abstimmung zu den inhaltlichen Änderungsanträgen) erfolgen.

2. und 3. Beschlusspunkt

Eine Unterrichtung/Information über die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung muss ohnehin mit der Vorlage zum Entwurf erfolgen. Eine vorgezogene Unterrichtung noch vor Einbringung des Entwurfs kann deshalb ebenfalls stattfinden.

René Rebenstorf



Beigeordneter